

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

**Bezirksamtsleiterin**

An den  
Vorsitzenden der Bezirksversammlung  
Herrn Dr. Frank Toussaint

Platz der Republik 1  
22765 Hamburg

Tel.: 040 – 428 11 - [REDACTED]  
Fax: 040 – 427 - 3 - 10 837

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
A/B (RA 4-RR - 267/2019)

14. März 2019

### **Auch die Kinder und Jugendlichen im Kerngebiet Altonas brauchen Platz zum Lernen und Spielen – Drucksache 20-5668 vom 28.02.2019 Beschluss der Bezirksversammlung gem. § 19 BezVG**

Sehr geehrter Herr Dr. Toussaint,

in ihrer Sitzung am 28.02.2019 hat die Bezirksversammlung Altona die in der Anlage beigefügten Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse haben u.a. folgenden Wortlaut:

„Das Bezirksamt Altona wird nach § 19 BezVG um Folgendes gebeten:

1. Der Bezirksversammlung Altona und dem zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Kultur und Bildung) sind umgehend die Protokolle der Koordinationsrunde Schulbau in Altona zur Verfügung zu stellen und der zuständige Fachausschuss ist über die zukünftigen Treffen und deren Ergebnisse kurzfristig zu informieren.
2. Planungsideen, die von Seiten des Bezirksamtes Altona entwickelt werden und den Schulbau betreffen, sind umgehend dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen.
3. Informationen, die das Bezirksamt von Seiten der BSB erhält, sind umgehend dem zuständigen Fachausschuss zur Verfügung zu stellen.“

Dazu möchte ich Ihnen mitteilen, dass diese Beschlüsse keine rechtliche Bindungswirkung gegenüber dem Bezirksamt Altona entfalten können und zwar aus folgenden Gründen:

Die Beschlüsse betreffen verschiedene Informationsverlangen der Bezirksversammlung bzw. eines ihrer Fachausschüsse. Die Angelegenheiten, über die das Bezirksamt die Bezirksversammlung informiert sowie die Art und Weise der Information haben wir allerdings gemeinsam bereits in unserer „Vereinbarung nach § 19 (1) BezVG über die Informationspflicht des Bezirksamtes gegenüber der Bezirksversammlung“ vom 14.07.2016 festgelegt.

Diese inhaltlich umfassende und detaillierte sowie zwischen uns eingehend erörterte Vereinbarung bildet seitdem die Grundlage für die verlässliche Information der Bezirksversammlung und ihrer Ausschüsse in allen den Bezirk betreffenden Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und für die vertrauensbildende Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und Bezirksversammlung. Nach meinem Eindruck funktioniert sie zur allseitigen Zufriedenheit.

Nach dieser Vereinbarung informiert das Bezirksamt den Ausschuss für Kultur und Bildung u.a.

- über Schulgründungen und Schulschließungen, soweit dem Bezirksamt bekannt  
und
- (regelmäßiger Bericht) über Bauvorhaben an Altonas Schulen, wie z.B. Neubauten, Schuflächenreduzierungen oder die Ausweitung von Schulflächen über die Grenzen des Schulgeländers hinaus, sofern dem Bezirksamt bekannt

Daran hält sich die Amtsvertretung im Ausschuss für Kultur und Bildung. Auf die entsprechenden Sitzungsniederschriften darf ich verweisen.

Nähere Bestimmungen über die Form der Information durch das Amt enthält unsere Vereinbarung – insoweit abweichend von anderen Informationsgegenständen, zu denen wir eine Information durch Vorlage von Listen, Eckpunktepapieren, Übersichten etc. vereinbart haben – dagegen nicht. Die hier in Rede stehenden Beschlüsse der Bezirksversammlung stehen daher im Widerspruch zu unserer Vereinbarung.

Darüber hinaus dürfte jedenfalls der Beschluss zu Ziffer 1. auch die Entscheidungsbefugnisse der Bezirksversammlung überschreiten, indem er mich auffordert, der Bezirksversammlung Protokolle der sog. „Koordinationsrunde Schulbau“ zur Verfügung zu stellen. Wie bekannt, besteht diese informellen Koordinierungsrunde neben Vertretern des Bezirksamtes auch aus Vertretern der Behörde für Schule und Bildung sowie von Schulbau Hamburg. Das Bezirksamt ist daneben weder Schulträger noch Baudienstleister der Schulverwaltung. Die Weitergabe von Protokollen beträfe daher nicht mehr ausschließlich eine eigene Angelegenheit des Bezirksamtes, sondern vorrangig eine Angelegenheit der Fachbehörde bzw. des Schulbauträgers.

Diesen gegenüber kann die Bezirksversammlung aber gemäß § 27 BezVG nur Beschlüsse mit empfehlender Wirkung fassen. Das Bezirksamt kann daher nicht eigenmächtig über Protokolle der Fachbehörden disponieren. Die Umsetzung des Beschlusses zu Ziffer 1. bedeutete daher eine Umgehung der gegenüber den Fachbehörden bestehenden Auskunft- bzw. Empfehlungsrechte der Bezirksversammlung. Sie dürfte auch die von allen Seiten anzustrebende Zusammenarbeit auf diesem wichtigen Themenfeld nicht erleichtern. Das gilt auch für den zu Ziffer 3. gefassten Beschluss.

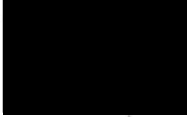
Lassen Sie mich abschließend anmerken, dass die Beschlüsse zu Ziffern 2. und 3. letztlich auch zu unbestimmt sind, um überhaupt umgesetzt werden zu können. So ist beispielsweise der unter Ziffer 2. verwendete Begriff der „Planungsideen“ nicht genauer definiert. Es bleibt unklar, von wem diese „Planungsideen“ stammen bzw. von wem diese autorisiert sein müssten, um als solche „von Seiten des Bezirksamtes entwickelt“ zu gelten. Gleiches gilt für den unter Ziffer 3. verwendeten Begriff der „Informationen . . . von Seiten der BSB“.



Unabhängig von dieser Bewertung wird die zuständige Amtsvertretung den Ausschuss für Kultur und Bildung im Rahmen unserer Vereinbarung selbstverständlich auch weiterhin über zukünftige Treffen und Ergebnisse der Koordinationsrunde Schulbau informieren.

Ich schlage vor, in einer der kommenden Sitzungen des Hauptausschusses bzw. der Bezirksversammlung zu beraten, wie hier weiter verfahren werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



*Melzer*

Dr. [redacted] Melzer

Anlage



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5668

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	
Öffentlich	Bezirksversammlung	28.02.2019

**Auch die Kinder und Jugendlichen im Kerngebiet Altonas brauchen Platz zum Lernen und Spielen**  
**Alternativantrag der Fraktionen von GRÜNE und SPD zur Drucksache 20-5658**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Schulbehörde wird nach § 27 BezVG um Folgendes gebeten:

1. Um kurzfristig die dringend notwendigen Grundschulkapazitäten zu schaffen, ist die Aufstellung von Container-Klassenräumen für eine Übergangszeit zu prüfen und in Absprache mit der Schulgemeinschaft zu planen. Da dies aber nur eine provisorische Übergangslösung sein kann, sollten schnellstmöglich die Baumaßnahmen vorangetrieben werden.
2. Bei der weiteren Schulentwicklung in Altona sind die Flächen des Postareals am Kaltenkircher Platz, das 1,7 ha Gelände am Bahndamm entlang der Gasstraße zwischen Daimlerstraße und Bahrenfelder Kirchenweg und das Areal des zweiten Bauabschnittes der Mitte Altona für eine ausreichende Schulfläche mit genügend Platz für Schulhof und Sportflächen in Betracht zu ziehen.
3. Es ist zu prüfen, ob die Nutzung des Vivo für Schulzwecke weiter ausgebaut werden kann.
4. Auf dem Gelände der Kurt-Tucholsky-Schule und dem der ehemaligen Berufsschule an der Eckernförder Straße ist ein innovativer Schulneubau für die Stadtteile Altona-Nord und Eimsbüttel zu realisieren. Dazu sind im Vorwege die Wünsche sowie die Kritik des betreffenden Personenkreises mit einzubeziehen.
5. Der Bezirksversammlung Altona und dem zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Kultur und Bildung) sind umgehend Planungsänderungen über die Schulentwicklung und angestrebte Baumaßnahmen in Altona mitzuteilen.

Das Bezirksamt Altona wird nach § 19 BezVG um Folgendes gebeten:

1. Der Bezirksversammlung Altona und dem zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Kultur und Bildung) sind umgehend die Protokolle der Koordinationsrunde Schulbau in Altona zur Verfügung zu stellen und der zuständige Fachausschuss ist



- über die zukünftigen Treffen und deren Ergebnisse kurzfristig zu informieren.
2. Planungsideen, die von Seiten des Bezirksamtes Altona entwickelt werden und den Schulbau betreffen, sind umgehend dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen.
  3. Informationen, die das Bezirksamt von Seiten der BSB erhält, sind umgehend dem zuständigen Fachausschuss zur Verfügung zu stellen.

**Petition:**

**Anlage/n:**  
ohne